

Protokoll über die Sitzung Nr. 6/2018 des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, 27. August 2018, 14:00 Uhr im Ratssaal

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder Gruppe CDU/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Bürgermeisterin Ursula Glaser
Stellv. Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig

Mitglieder SPD-Fraktion:

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Beigeordneter Howard Jacques
Beigeordneter Jörg Mückenwarf
Bürgermeister Uwe Reese

Mitglieder Gruppe GrünUnabhängigSozial:

Ausschussmitglied Andreas Tönjes
Beigeordneter Michael von den Berg
Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP-Fraktion:

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfW-Fraktion:

Beigeordneter Thorsten Moriß

Mitglied AfD-Fraktion:

Beigeordneter Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

Dezernenten:

Stadtbaurat Oliver Leinert
Erster Stadtrat Armin Schönfelder

von der Verwaltung:

Jens Müll - Leitung Referat 4 - Referat für Personal und Organisation
Julia Muth - Fachbereichsleitung Kommunikation & Koordination
Jörg Valnion - Fachbereichsleitung Finanzen
Torben Müller - Fachbereich Finanzen
Thorsten Breer- Fachbereich Städtische Datenverarbeitung

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 18.06.2018
- 4 Vorlagen an den Rat:
 - 4.1 Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht 2017 (Kernverwaltung); Entlastung des Oberbürgermeisters **136/2018**
 - 4.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **215/2018**
 - 4.3 Anwendung der GemHKVO bis zum 31.12.2020 gem. § 63 Abs. 1 KomHKVO **217/2018**
- 5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:
 - 5.1 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Wilhelmshaven für das Geschäftsjahr 2017 **179/2018**
 - 5.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den VA **182/2018**
- 6 Mitteilungen und Anfragen:
 - 6.1 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde unverändert festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 18.06.2018

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 18.06.2018 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht 2017 (Kernverwaltung); Entlastung des Oberbürgermeisters **136/2018**

Frau Breuer trug die Beschlussvorlage vor.

Anschließend erläuterte **Herr Valnion** kurz die Gründe für das positive Jahresergebnis in Höhe von knapp 11 Mio. € und zog einen Vergleich zu dem Vorjahr, indem er auf positive Sondereffekte in 2017 verwies. Trotz des positiven Ergebnisses rief **Herr Valnion** die Fehlbeträge aus Vorjahren und die Stabilisierungsvereinbarung in Erinnerung. Noch immer sei die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt nicht gewährleistet.

Herr Dr. von Teichman sprach sich aufgrund des positiven Jahresergebnisses für eine Senkung der Steuer aus.

Herr Hellwig vertrat die Meinung, dass zu dem jetzigen Zeitpunkt die Steuern nicht gesenkt werden können. Die Schulden der Stadt müssten zunächst abgebaut werden. **Herr Becker** und **Herr Preuß** sprachen sich ebenfalls gegen eine Steuersenkung aus.

Herr Oberbürgermeister Wagner erklärte, dass im Haushalt die Senkung der Gewerbesteuer geplant sei, so wie der Rat beschlossen hatte. Durch die Stabilisierungsvereinbarung sei die Grundsteuer festgelegt.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2017 der Stadt Wilhelmshaven (*Kernverwaltung*) unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungs-amtes, einschließlich der Stellungnahme des Oberbürgermeisters.
2. Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Gesamtüberschuss i.H.v. **10.852.747,84 €**.
3. Die Überschüsse des ordentlichen (10.841.630,17 €) sowie des außerordentlichen Ergebnisses (11.117,67 €) werden vollständig zur Abdeckung des Fehlbeträge aus Vorjahren verwendet.
4. Oberbürgermeister Wagner wird für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

4.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **215/2018**

Frau Breuer trug die Beschlussvorlage vor.

Herr Tönjes beantragte, dass über die Zuwendung Nr. 1 getrennt abgestimmt wird.

Beschluss: -getrennte Abstimmung-
Nr. 1: -mehrheitlich zugestimmt-

Nr. 2 -3: - einstimmig zugestimmt -

Der Rat beschließt die Annahme der folgenden Zuwendung(en):

Nr.	Zuwendungsgeber	Betrag	Empfänger/ Verwendungszweck
1.	Circus Krone GmbH & Co. Betriebs-KG Marsstraße 43 / Zirkus-Krone-Straße, 80335 München	7.000,00 €	Sachspende in Form von 700 Freikarten im Geldwert von 7.000,00 € für sozialschwache Bewohner der Stadt Wilhelmshaven
2.	Bürgerverein Fedderwardergroden, Vorsitzende: Marion Reiners Freiligrathstr. 289, 26386 Wilhelmshaven	2.100,00 €	Sachspende Bankauflagen (Wert 2.100,00 €) für die Sanierung v. Bankbelegen von fünf Bänken in Fedderwardergroden
3.	Gerd-Möller-Stiftung Ansprechpartner: Frau Anja Lohe Kantstr. 14, 26382 Wilhelmshaven	2.600,00 €	Geldspende Molekularbiologie- Praktikum für zwei Biologie-Kurse

4.3 Anwendung der GemHKVO bis zum 31.12.2020 gem. § 63 Abs. 1 KomHKVO **217/2018**

Die Beschlussvorlage wurde von **Frau Breuer** vorgetragen.

Anschließend erläuterte Herr Müller kurz, dass es sich hierbei lediglich um eine buchhalterische Entscheidung handelt.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Übergangsregelung gemäß § 63 (1) S. 2 KomHKVO, die §§ 45 (6) und 47 (2) GemHKVO bis zum 31.12.2020 anzuwenden, wird für die Stadt Wilhelmshaven zugestimmt.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Wilhelmshaven für das Geschäftsjahr 2017 **179/2018**

Frau Breuer trug die Beschlussvorlage vor.

Herr Dr. von Teichman, Herr Becker und **Herr von den Berg** kritisierten, dass es insbesondere im Wiesenhof und in Bant nicht genug Kassenautomaten gäbe.

Herr Oberbürgermeister Wagner erklärte, dass der Verwaltungsrat nicht über die Kassenautomaten entscheiden kann.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Dem Verwaltungsrat der Sparkasse Wilhelmshaven wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

5.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den VA **182/2018**

Frau Breuer trug die Beschlussvorlage vor und bedankte sich bei allen Spendern.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Zuwendung(en):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. VBMS GmbH, Schleusenstr. 22 a, 26382 Wilhelmshaven	160,00 €	Sachspende in Form von 8 gebrauchten PCs für den Medienraum im Freizeit-zentrum Nord
2. Gerd-Möller-Stiftung Ansprechpartner: Frau Anja Lohe Kantstr. 14, 26382 Wilhelmshaven	750,00 €	Geldspende für Akademie am Meer, Projekte Naturwissenschaften, Theater im Inselheim Rüstringen auf Wangerooge

6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. von Teichman hinterfragte, wie viel teurer der Hockeyplatz im Sportpark geworden ist und welche Gründe die Kostensteigung hat.

Herr Leinert berichtete, dass auch nach einer erneuten beschränkten Ausschreibung von GGS das Gewinner Angebot teurer sei als die Kostenschätzung. Da die Mittel im Wirtschaftsplan jedoch gegenseitig deckungsfähig sind, sei die Finanzierung gesichert.

Die **Herren von den Berg, Becker** und **Walpurgis** lobten die Entscheidung für den neuen Hockeyplatz.

6.1 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung

Herr Dr. von Teichman fragte nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der neuen Wirtschaftsförderung. Er berichtete außerdem von der Konferenz zwischen Wirtschaftsvertretern und politischen Vertretern. Er erklärte, dass es bei der Differenzierung zwischen der neuen Wirtschaftsförderung und des Referates 03 noch Klärungsbedarf gäbe.

Herr Oberbürgermeister Wagner berichtete, dass die Satzung, wie vom Rat beauftragt, entworfen wird. Die benötigten Mittel seien im Haushalt 2019/2020 eingeplant. Der Entwurf der Satzung werde im September in den Rat eingebracht.

Herr Jacques und **Herr Hellwig** befürworteten eine gründliche Vorbereitung und eine Diskussion, wenn der Satzungsentwurf vorliegt.

Anschließend erkundigte sich **Herr Becker** nach dem Stand des Tourismuskonzeptes.

Herr Oberbürgermeister Wagner erklärte, dass für den Stadtgeburtstag und für den Tag der Niedersachsen bereits einige Maßnahmen beschlossen wurden. Weiteres werde auch im Wirtschaftsplan der WTF im Rahmen der Haushaltsplanung 2019/2020 beschlossen.

Herr Leinert informierte darüber, dass die Ausschreibung des Tourismuskonzeptes vor der Sommerpause erfolgte. Das Gewinner Büro wurde beauftragt, die Lenkungsgruppe eingeführt, Experteninterviews geführt und die Zukunftswerkstatt durchgeführt. In Kürze werden die ersten Zwischenergebnisse vorgestellt und das gesamte Konzept soll im Oktober im Rat beraten werden.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:30 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Zahn
Protokollführerin